



HERZLICH WILLKOMMEN

SIKA WEBINARE 2026

Hygienische Industrieböden für die
Lebensmittelbranche

16. September 2026 | 9 bis 10

BUILDING TRUST



SIKA WEBINARE 2026

IHR EXPERTE



Wolfgang Kohlert
Leitung Technischer
Service Hoch- & Tiefbau
und Bautenschutz

SIKA WEBINARE 2026

SPEZIELLE HINWEISE

3



Sie sind während der
Veranstaltung
stummgeschaltet.



Ihre **Fragen** können Sie
während der
Präsentationen **über**
den Chat stellen.



Die **Präsentations-**
unterlagen erhalten Sie
im Anschluss per E-Mail.

SIKA ÖSTERREICH AUF EINEN BLICK

GLOBALES KNOW-HOW REGIONAL VERANKERT

- 100%ige Tochter der Sika AG, gegründet 1939
- Hauptsitz in Bludenz, ca. 300 Mitarbeitende
- Standorte & Forschungszentren in ganz Österreich
- Produktion & Forschung in Bludenz & Innsbruck
- Hauptlager: Wiener Neudorf & Wolfurt
Zusätzliches Abhollager in Graz-Raaba



Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).



Ökologische Bauprodukte: Einzelne Systemteile und Produkte sind im Baubook gelistet.



Höchste Standards: Wir entwickeln aktiv Standards mit und entwickeln unsere Produkte nach aktuellen Vorgaben & Richtlinien.



SIKA BRINGT'S ZUSAMMEN

SETZEN SIE AUF DIE SIKA-BAUSTEINE

Dach & Bauwerk abdichten

- Dachabdichtung
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- & Terrassenabdichtung
- Fugenabdichtung
- Abdichtung Teich & Schwimmbad
- Injektionstechnik

Bauwerk sanieren & schützen

- Betoninstandsetzung
- Tragwerksverstärkung
- Injektionstechnik
- Gründachsystem
- Bauwerksmonitoring & weitere Schutzsysteme

Kleben & dichten am Bau

- Bau- & Montageklebstoff
- Montage- & Füllschaum



Boden beschichten

- Parkhausbeschichtung
- Industrieboden
- Hygienische Bodenbeschichtung für die Lebensmittelbranche
- Fugenlose dekorative Beschichtung
- Ableitfähige Bodenbeschichtung
- Betonboden

Fliesen-, -Wand- & Bodensystem verlegen

- Parkett- & Bodenbelagssystem
- Fliesen- & Natursteinsystem
- Mineralischer Estrich- & Industrieboden

Betonzusatzmittel & -zusatzstoffe

- Fließmittel
- Faser
- Weitere Hilfsmittel

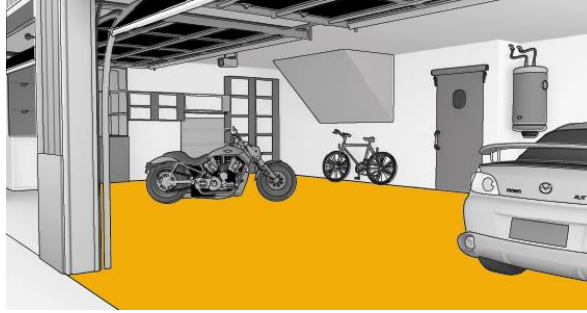
BODEN BESCHICHTEN

AUSWAHL VON PRODUKTEN & SYSTEMEN



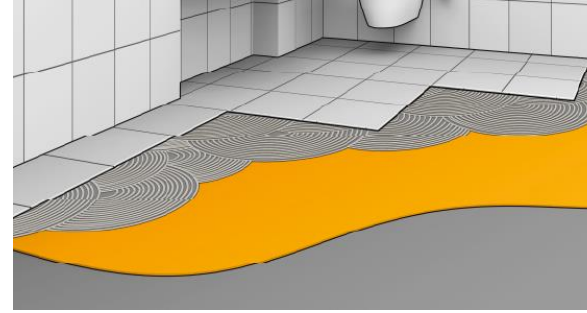
Sikafloor®

Elastische & antistatische Beschichtungen



Sika Comfortfloor®

Fugenlose Bodensysteme



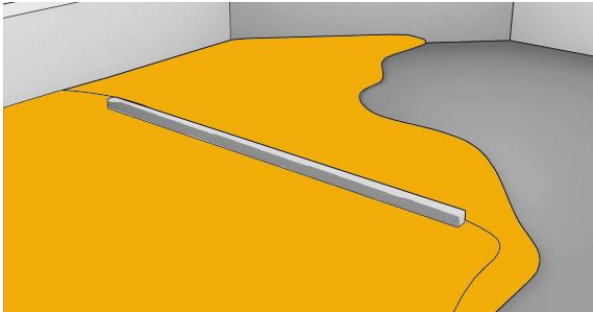
Sikalastic®

Untergrundvorbereitung



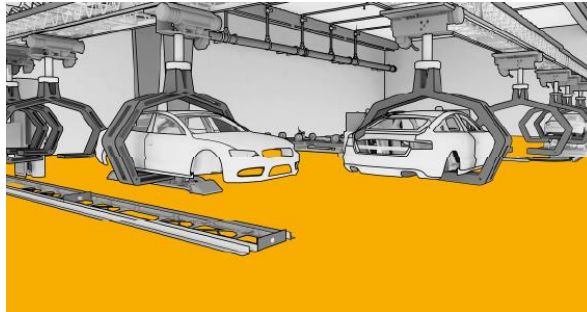
Sikagard®

Betonschutzsysteme & Veredelungen



SikaScreed®

Bodenausgleich



Sika® Ucrete®

Bodenbelagslösungen



Sika® FloorJoint®

Bodenfugenprofile

ANFORDERUNG AN BESCHICHTUNGEN

SCHÄDEN IM INDUSTRIELLEN BEREICH



ANFORDERUNG AN BESCHICHTUNGEN

SCHÄDEN IM INDUSTRIELLEN BEREICH



Abplatzungen

Entstehen durch einfache Schlagbelastung besonders bei Hohllagen oder anderen strukturellen Beeinträchtigungen



Hinterläufigkeit von Beschichtungen

Entstehen durch mangelnde Haftung des Oberbodens am Untergrund, befördert durch Verkehr und Spannungen durch thermische Lasten



Offene Fugen an Profilen, Rinnen,...

Entstehen durch versagen des Dichtstoffes und übermäßige Bewegung zwischen den Baukörpern

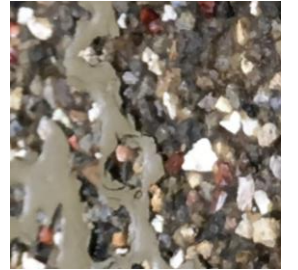


Hohlstellen an Wandanschlüssen

Entstehen durch offenes Hohlkehlmaterial und defekte Wartungsfugen

Pfützen und Auswaschungen

Entstehen durch Säureangriff auf Materialien, das den Anforderungen nicht gewachsen ist. Manchmal reicht schon stetig heißes Wasser.



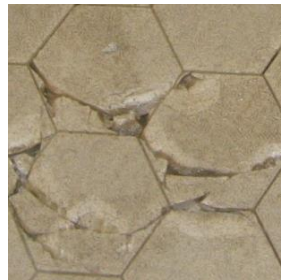
Offenporige Flächen

Ähnlich wie bei Auswaschungen, wird die Oberfläche rau, je stärker desto offenerporiger werden sie.



Risse im Oberboden

Materialabhängig sind thermische Lasten oder harte Schläge problematisch und zerstören die Struktur der Böden



BESCHICHTUNGEN

ERWARTUNGSHALTUNGEN



VERBUNDABDICHTUNG

ÖNORM B 3692

Tabelle 7 — Übersicht: Lastfallabhängige Abdichtungsmaßnahmen

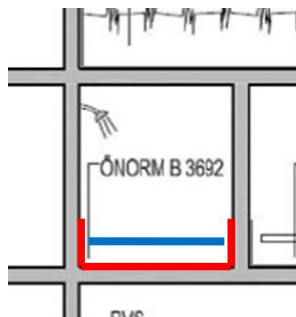
Materialien	Bodenfeuchte	Nicht-drückendes Wasser	Drückendes Wasser bis 4 m Eintauchtiefe	Drückendes Wasser über 4 m bis 8 m Eintauchtiefe	Behälter mit einer maximalen Wasseroberfläche von 20 m
	Mindestanzahl der Lagen und Mindestnenndicke				
Bitumenbahnen gemäß ÖNORM B 3665	1 Lage, 4 mm ^a	2 Lagen, 8 mm ^b	2 Lagen, 8 mm ^b	2 Lagen, 10 mm ^b	2 Lagen, 8 mm ^b
Kunststoffabdichtungsbahnen gemäß ÖNORM B 3664	1,5 mm	1,5 mm	1,8 mm	2,0 mm	1,3 mm
KMB gemäß ÖNORM EN 15814	5 mm Trockenschichtdicke	6 mm Trockenschichtdicke	-	-	-
Flüssigkunststoffe in Anlehnung an ETAG 005	1,5 mm	2,0 mm	2,0 mm	-	2,0 mm
^a Der Anschluss an Bodenplatte oder andere Bauteile ist mit Kurzbahnstücken zweilagig gemäß 6.7.1 auszuführen. ^b Bei Verwendung von Bitumen-Kaltselfstklebebahnen darf die Nenndicke um 1 mm reduziert werden. Diese ist nur als erste Lage einzubauen und thermisch entsprechend den Herstellervorschriften zu aktivieren.					

ETAG 005 (alle Teile), *Leitlinie für die Europäische technische Zulassung für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen*

Für Flüssigabdichtungen gelten die Bestimmungen in Anlehnung an ETAG 005 (alle Teile). Für Bauwerksabdichtungen sind Flüssigkunststoffe mit einer Einlage einzusetzen. Die Einlage muss eine Flächenmasse von mindestens 110 g/m² aufweisen.

VERBUNDABDICHTUNG

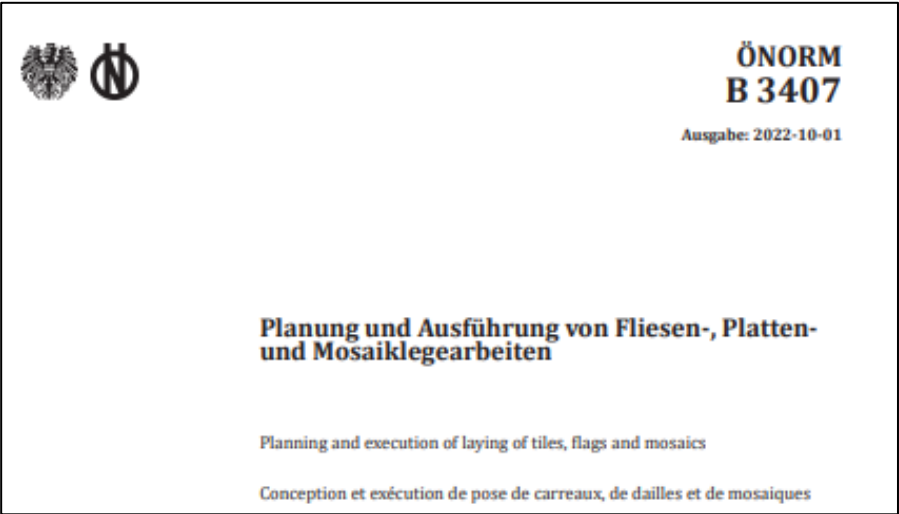
ÖNORM B 3692 WASSERBELASTUNGSKLASSEN



W3 mäßige Wasserbelastung Flächen mit häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Wandflächen ohne Ablauf ^d , Bodenflächen ohne Ablauf: zB Badezimmer, Duschtassen. Bodenflächen in WC-Anlagen ohne Bodenablauf; Windfang	Feuchtigkeitsempfindliche ^a und feuchtigkeitsunempfindliche ^b		Bei Fliesen-/keramischen Belägen: Ausführung gemäß ÖNORM B 3407 ^c	ÖNORMB 3407
		Feuchtigkeitsempfindliche ^a tragende Teile			
W4 hohe Wasserbelastung Flächen mit häufigem, länger anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Wandflächen mit Ablauf ^d , Bodenflächen mit Ablauf: zB Badezimmer, Duschen mit niveaugleichen Einbauteilen, Waschküchen. Bodenflächen in WC- Anlagen mit Bodenablauf	Ohne Gefälle in Rohbauebene zulässig, Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Gehbelageebene	Abdichtung auf Rohbauebene gemäß vorliegender ÖNORM zuzüglich Verbundabdichtung bei Fliesen-/keramischen Belägen gemäß ÖNORM B 3407 ^c	ETAG 005
W5 sehr hohe Wasserbelastung Flächen mit dauerhaft anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz-, und Brauchwasser und/ oder erhöhter chemischer Einwirkung	Schwimmbeckenumgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten wie zB Laboratorien, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen	Gefälle in Rohbauebene und Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Rohbauebene und Gehbelageebene		ÖNORM B 3407
W6 Außenbereich Flächen im Außenbereich	Balkone, Terrassen, Loggien, Stiegen, offene Laubengänge	Abdichtung gemäß ÖNORM B 3691 zuzüglich Verbundabdichtung bei Fliesen-/keramischen Belägen gemäß ÖNORM B 3407 ^c			
^a feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie zB Gipswerkstoffe, Calciumsulfatestriche, Holzwerkstoffe ^b weitgehend feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe wie zB Beton, zementbasierende Putze, zementgebundene mineralische Bauplatten ^c Gilt für keramische Beläge; bei anderen Belägen sind zumindest gleichwertige Maßnahmen zu planen und ausführen ^d Betrifft bodenebene Abläufe in Wandflächen, nicht betroffen sind geschlossene Abläufe wie zB Waschmaschinenabfluss, Waschbeckenabfluss.					
Schwimmbeckenumgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten wie zB Laboratorien, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen					

VERBUNDABDICHTUNG

ÖNORM B 3407



4.2.4 Verbundabdichtung

Materialien für Verbundabdichtungen im Innen- und Außenbereich müssen den Bestimmungen der **ÖNORM EN 14891** entsprechen.

Für Systemzubehör (z.B. Bahnen, Platten, Dichtbänder, Dichtmanschetten, Innen- und Außeneck-Formstücke) gelten unter Berücksichtigung des jeweiligen Einsatzbereiches die Produktrichtlinien der Hersteller.

ÖNORM B 3407:2022-10					
Anhang B (normativ)					
Feuchtigkeitsbeanspruchung					
Die Tabelle B.1 definiert Beanspruchungsklassen der Feuchtigkeitsbeanspruchung von Belagsoberflächen samt Verlegeuntergründen mit unterschiedlichen Anwendungsbereichen.					
Tabelle B.1 — Beanspruchungsklassen der Feuchtigkeitsbeanspruchung mit Anwendungsbereichen					
Beanspruchungsklasse					
W1: Sehr geringe Wasserbelastung	W2: Geringe Wasserbelastung	W3: Mäßige Wasserbelastung	W4: Hohe Wasserbelastung	W5: Sehr hohe Wasserbelastung	W6: Außenbereich
Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wischwasser	Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch- und Spritzwasser	Flächen mit häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch- und Spritzwasser	Flächen mit häufigem, länger anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Flächen mit dauerhaft anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz-, und Brauchwasser und/oder erhöhter chemischer Einwirkung	Flächen im Außenbereich
Anwendungsbereiche (Beispiele)					
Wohnbereich: Wohnräume, Gangbereiche, WC, Büros u. dgl.	Betriebsbereich: WC-Anlagen; Wohnbereich: Küchen bzw. Räume mit ähnlicher Nutzung	Badezimmer, mit Duschtassen höher als 2 cm über Gehbelag eingebaut oder Badewanne, Bodenflächen in WC-Anlagen ohne Bodenablauf; Windfänge in öffentlichen Bereichen mit feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen	Wand- und Bodenflächen mit Ablauf, z. B. WC-Anlagen, Badezimmer, Duschen mit Einbauteilen (z. B. Bodenabläufe, Duschtassen) ≤ 2 cm über Gehbelag, Waschküchen	Schwimmbeckenumgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten wie z. B. Laboratorien, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen	Balkone, Terrassen, Loggien, Stiegen, offene Laubengänge
^a Betrifft bodenebene Abläufe in Wandflächen; nicht betroffen sind geschlossene Abläufe, wie z. B. Waschmaschinen- und Waschbeckenabflüsse.					
Abdichtungen in Abhängigkeit von der Feuchtigkeitsbeanspruchung und den Untergründen sind in ÖNORM B 3692:2014, Tabelle 8 enthalten.					



VERBUNDABDICHTUNG

ÖNORM EN 14891 – ANFORDERUNGEN - PRÜFUNGEN



**ÖNORM
EN 14891**

Ausgabe: 2017-03-15

**Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige
Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und
Plattenbelägen — Anforderungen, Prüfverfahren,
Bewertung und Überprüfung der
Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und
Bezeichnung**



VERBUNDABDICHTUNG

ÖNORM EN 14891 – ANFORDERUNGEN - PRÜFUNGEN

Nummer	Produkteigenschaft	Option „keine Leistung festgestellt“	Nachweis- und Beurteilungsverfahren	Wiedergabe der Prüfergebnisse (Wert, Klasse, NPD, Kriterium usw.)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
4	Widerstand gegen Feuchtigkeit		2.4.4	
	Wasserdichtheit	nein	2.4.4.1	Bestanden/nicht bestanden (kein Durchdringen von Wasser)
	Rissüberbrückungsfähigkeit ³⁾	Rissanfällige Untergründe: nein Nicht rissanfällige Untergründe: ja	2.4.4.2	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1-3 1: Rissbreite in der Prüfung: 0,4 mm 2: Rissbreite in der Prüfung: 0,75 mm 3: Rissbreite in der Prüfung: 1,5 mm
	Haftzugfestigkeit	nein	2.4.4.3	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 (> 0,3 MPa) Bewertungskategorie 2 (≥ 0,5 MPa)
	Kratzfestigkeit	ja	2.4.4.4	Bestanden/nicht bestanden (keine sichtbaren Eindringungen)
	Fugenüberbrückungsfähigkeit ³⁾	Untergründe mit Fugen: nein Untergründe ohne Fugen: ja	2.4.4.5	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 oder Bewertungskategorie 2
	Wasserdichtheit an Durchdringungen ^{2), 3)}	nein	2.4.4.6	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 oder Bewertungskategorie 2

Nummer	Produkteigenschaft	Option „keine Leistung festgestellt“	Nachweis- und Beurteilungsverfahren	Wiedergabe der Prüfergebnisse (Wert, Klasse, NPD, Kriterium usw.)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Allgemeine Aspekte im Hinblick auf die Brauchbarkeit ¹⁾				
6	Dauerhaftigkeit		2.4.6	
	Temperaturbeständigkeit ³⁾	nein	2.4.6.1	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 (> 0,3 MPa oder ≥ 0,5 MPa je nach Haftzugfestigkeitskategorie) Bewertungskategorie 2 (> 0,3 MPa oder ≥ 0,5 MPa je nach Haftzugfestigkeitskategorie und Rissüberbrückungsfähigkeit nach Punkt 2.4.4.2.2)
	Wasserbeständigkeit	nein	2.4.6.2	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 (> 0,3 MPa) Bewertungskategorie 2 (≥ 0,5 MPa)
	Alkalibeständigkeit	nein	2.4.6.3	Bestanden/nicht bestanden Bewertungskategorie 1 (> 0,3 MPa) Bewertungskategorie 2 (≥ 0,5 MPa)
	Beständigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen	ja	2.4.6.4	Nicht relevant
	Beständigkeit gegenüber biologischen Einwirkungen	ja	2.4.6.5	Nicht relevant
	Beständigkeit gegenüber mechanischem Verschleiß	ja	2.4.6.6	Deklariert Wert

ANFORDERUNGEN AN BODENBELÄGE

BMASK ERLASS FÜR GROSSKÜCHEN

ERLASS BMASK-461.304/0018-VII/A/2/2010

ÖNORM Z 1261

Basis für die Beurteilung der Rutschhemmung ist die Bestimmung des **Gleitreibungskoeffizienten gemäß ÖNORM Z 1261**; für die jeweiligen Arbeitsbereiche von Großküchen ist der erforderliche Gleitreibungskoeffizient der Fußböden festgelegt (siehe Tabelle 1 und 2).

ÖNORM EN 16165

Wenn Fußbodenbeläge für Großküchen verwendet werden sollen, für die noch keine Gleitreibungskoeffizienten nach ÖNORM Z 1261 vorliegen, kann auch die Bewertung der **Rutschhemmung gemäß DIN 51130 (R-Klassen)** herangezogen werden; siehe Tabelle 3 und 4.

Der Erlass bleibt weiterhin gültig!

ANFORDERUNGEN AN BODENBELÄGE

BMASK ERLASS FÜR GROSSKÜCHEN

ERLASS BMASK-461.304/0018-VII/A/2/2010

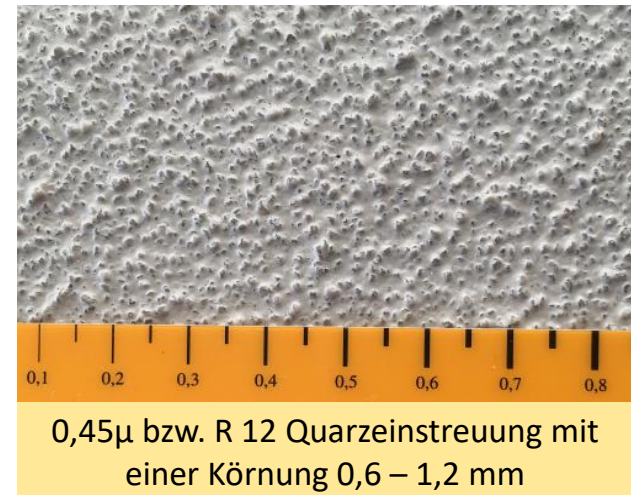
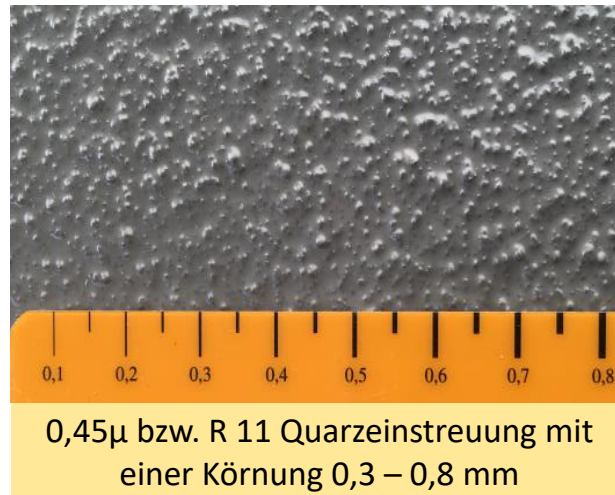
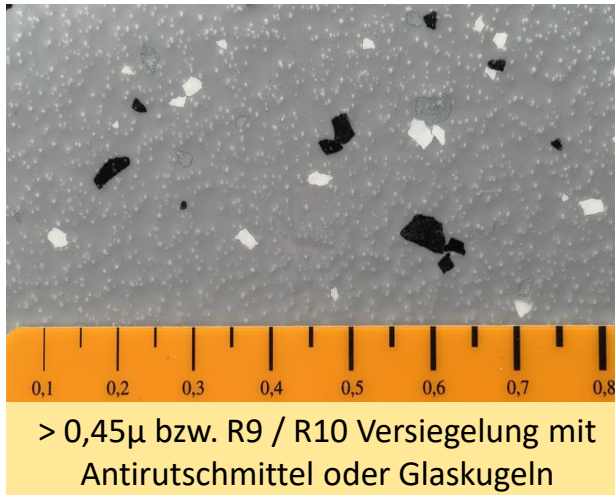
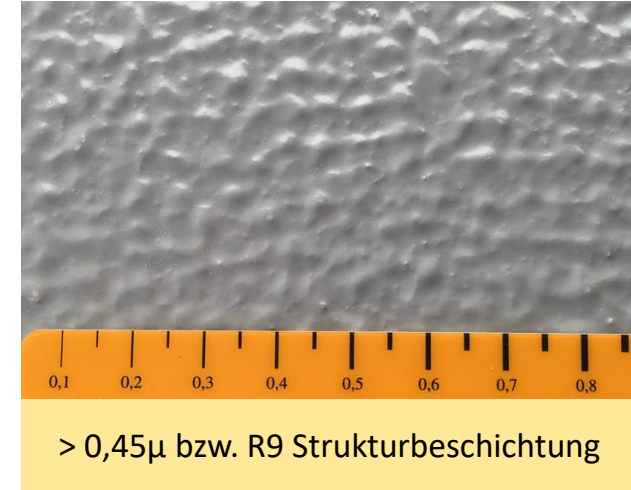
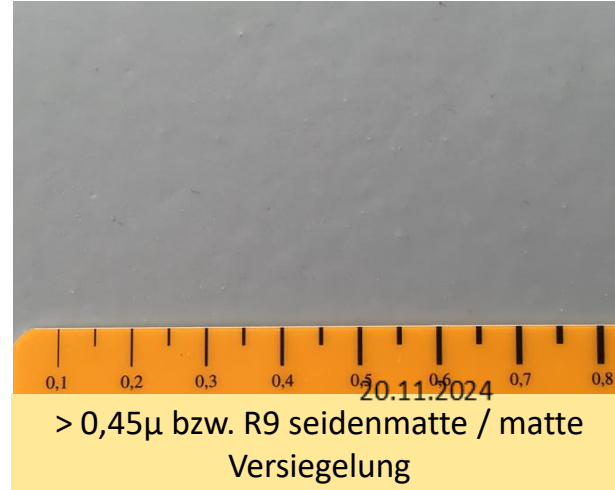
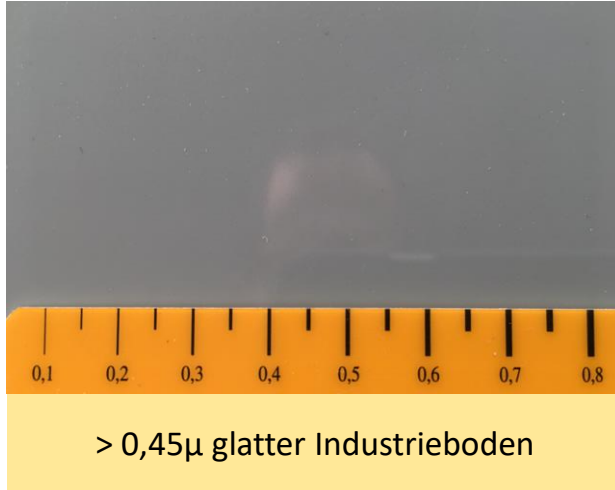
Anforderungen an die Rutschhemmung in Großküchen; Gleitreibungskoeffizient [μ] gemäß ÖNORM Z 1261	
Warenübernahme, Trockenlager und Kühlslagerräume	0,45
Portionierung, Ausspeisung, Verpackung	0,45
Gemüserüstraum (Gemüse waschen, schälen und schneiden)	0,50
Vorbereitungsraum für Fleisch, Fisch, Geflügel und Eier	0,50
Kalte Küche (Frühstück)	
Produktionsküche	
Bereich bei bzw. zwischen Kochwannen, Kippbrätern bzw. Kippbrätern	0,55
Spülbereiche (Schwarzspüle, Weißspüle, Wagenwaschspüle)	0,55

Anforderungen an die Rutschhemmung in Großküchen; Neigungswinkel Schiefe Ebene, Rutschklassen gemäß DIN 51130	
Warenübernahme, Trockenlager und Kühlslagerräume	R 10
Portionierung, Ausspeisung, Verpackung	R 10
Gemüserüstraum (Gemüse waschen, schälen und schneiden)	R 11
Vorbereitungsraum für Fleisch, Fisch, Geflügel und Eier	R 11
Kalte Küche (Frühstück)	R 11
Produktionsküche	R 11
Bereich bei bzw. zwischen Kochwannen, Kippbrätern bzw. Kippbrätern	R 12
Spülbereiche (Schwarzspüle, Weißspüle, Wagenwaschspüle)	R 12

Umrechnung nicht erlaubt!

ANFORDERUNG AN BODENBELÄGE

OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT



ANFORDERUNG AN BESCHICHTUNGEN

HARTE EINSATZBEDINGUNGEN



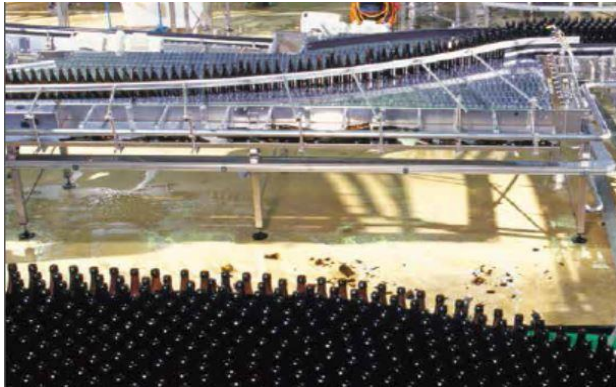
Lebensmittelindustrie



Schlachthöfe



Labor



Getränkeindustrie



Chemie- / Pharmaindustrie



Kühllogistik

BESCHICHTUNGEN

ANFORDERUNGEN



Chemikalien- beständigkeit

Widerstandsfähig
gegen eine breite
Palette aggressiver
Chemikalien



Temperatur- beständigkeit

Widersteht hohen
Temperaturen und
Temperaturschocks



Mechanische Beständigkeit

Hohe Abriebbe-
ständigkeit und
Schlagfestigkeit für
eine lange
Nutzungsdauer



Rutsicherheit

Eine breite Palette an
rutschfesten
Systemen für die
Sicherheit der
Arbeiter



Hygiene

Dicht und
undurchlässig für
bakterielle
Reinigungsfähigkeit



Verarbeitung

Tolerant gegenüber
Standort-
bedingungen,
schnelle
Verarbeitung durch
Fachverleger

International Featured Standard Food - Version 7

„Die Bodenbeläge genügen den Produktionsanforderungen und sind in einwandfreiem Zustand und leicht zu reinigen. Oberflächen sind wasserundurchlässig und abriebfest.“

SIKA® UCRETE® - BESCHICHTUNGEN



Lebensmittel & Getränke

- Milchverarbeitung
- Backwaren
- Brauereien & Softdrinks
- Fertiggerichte
- Fleisch & Geflügel



Pharma

- Labore/Reinräume
- Primärverarbeitung
- Sekundärverarbeitung
- Tablettierung
- Verpackung



Chemische Industrie

- Verarbeitung
- Labore/Technikräume
- Auffang-/Rückhaltebecken
- Be-/Entladen von Tankwagen
- Lagerung

BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE®

- Sika® Ucrete® ist unsere Lösung für anspruchsvolle Prozessumgebungen, besonders für die Lebensmittelindustrie und das seit Jahrzehnten!
- Ucrete ist ein 4-komponentiges Polyurethanbetonsystem seit 1969!
- Ucrete ist eine global verwendete Marke, die bei Konzernen in den Standardspezifikationen verankert ist und branchenübergreifende langjährige Referenzen vorweisen kann. Jedes Jahr werden es 2 Mio. m² mehr!
- Es hebt sich von klassischen Kunstharzsystemen und keramischen Bodenbelägen durch die Dauerhaftigkeit in aggressiven Umgebungen ab.
- Es gibt viele Flächen, die bereits 20-30 Jahre oder länger in Betrieb sind.
- Ucrete bedeutet für den Nutzer nachhaltige und sichere Lösungen für jeden Anwendungsfall.



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE®

PART 1

PU-Dispersion / Harz
flüssig

PART 3

spez. Füllstoffe
pulvrig

PART 2

Härter
flüssig

PART 4

Farbpaste
flüssig

ARBEITSPACKUNG – MODULSYSTEM

BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Hält aggressiven Produktionsumgebungen stand
- Beständig gegen ein breites Spektrum aggressiver Chemikalien wie Säuren, Reinigungsmittel, Lösemittel, Öle, Laugen
- Temperaturbeständig von -40° bis 130°C, 150°C bei Spillagen je nach System und Temperaturschocks, hält regelmäßigen Belastungen durch kochendes Wasser stand
- Schlag- und abriebfest
- Nachweislich dauerhafte Lösungen über 10, 20, 30 Jahre und mehr



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Verhindert Rutschunfälle, mit anpassbaren, strukturierten Oberflächenprofilen von R10 bis R13 für alle Umgebungen
- Erhält die sichere Rutschbeständigkeit für die gesamte Lebensdauer des Bodens
- Antistatische Ausführungen zur sicheren Handhabung von Lösungsmitteln, explosiven Pulvern und zur allgemeinen Verhinderung statischer Entladung



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

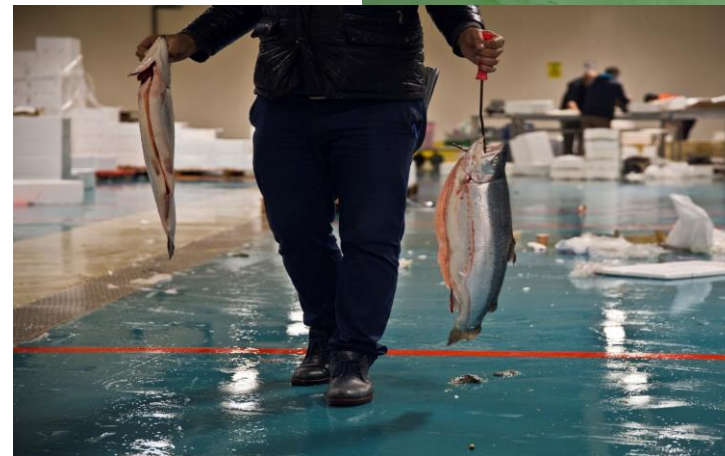
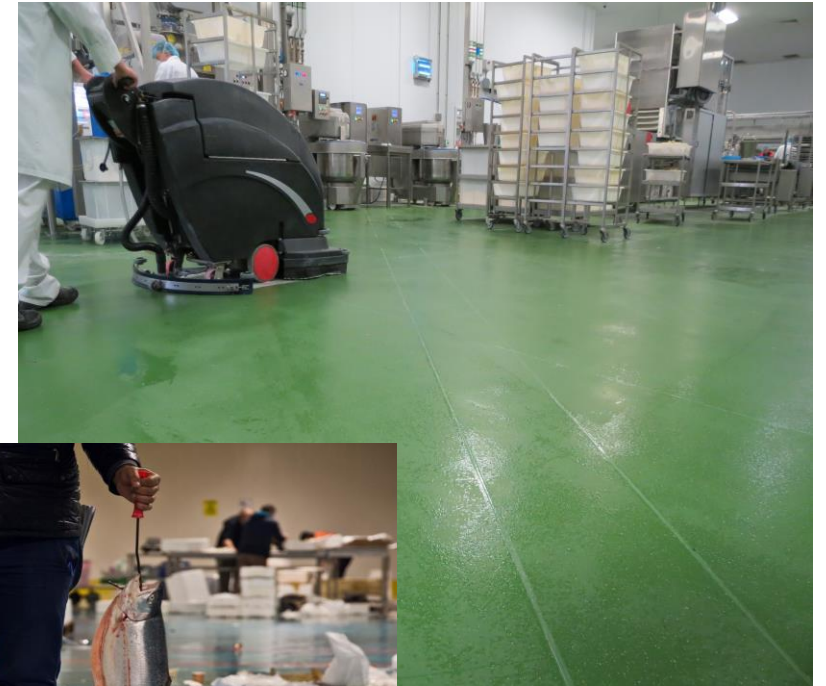
Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Leicht zu reinigen
- Lebensmittelecht und hemmt biologisches Wachstum und Schimmel
- Dicht und undurchlässig, nicht absorbierend und reinigungsfähig analog Edelstahl
- Fugenminimiert
- Schnelles Abtrocknungsverhalten
- keine Wasseraufnahme - Energieeinsparung amortisiert Investition in Boden



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Bewertung bakterieller Reinigbarkeit von Ucrete Böden mit *Acinetobacter calcoaceticus* gegenüber Edelstahl.
- Auf den Ucrete Böden lag die Keimreduzierung bei ~ 99.96%
- Bei Edelstahl lag die Keimreduzierung bei ~ 99.95%
- Die Bewertung lautet auf: **Reinigbarkeit analog Edelstahl**



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Messung der Reinigbarkeit mit einer Reihe von Desinfektionsmitteln unter Verwendung des **Bakteriums Bacillus subtilis** und des **Schimmelpilzes Aspergillus Niger** gemessen
- Die Ergebnisse zeigen, dass UCRETE kein biologisches Wachstum unterstützt und ein Boden, der am Freitagabend gereinigt / desinfiziert wurde, am Montagmorgen noch sauber ist.

Table 3: Application of test germ *Aspergillus niger*

Initial germ content: 650000 KbE/ 25cm²			
Disinfectant	KbE/ 25cm² after reaction time of		
	1 h	24 h	72 h
p-chloro-m-cresol, 0,3 %	720		
Alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride, 0,1 %	328		
p-toluene sulfon chloroamide-Na, 5 %	130		
Formaldehyde, 5 %	6000 / 2500	< 10 / < 10	< 10 / < 10
Ethanol, 70 %	< 10 / < 10	< 10 / < 10	< 10 / < 10
Reference: Water	35.000 34.000	1500 / 270	< 10 / < 10

Table 4: Application of test germ *Bacillus subtilis*

Initial germ content 1500000 KbE/ 25cm²			
	KbE/ 25cm² after reaction time of		
	1 h	24 h	72 h
Alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride, 0,1 %	647 / 403	194 / 252	< 10 / < 10
p-toluene sulfon chloroamide-Na, 5 %	136 / 176	270 / 59	< 10 / < 10
Formaldehyde, 5 %	155 / 165	< 10 / < 10	< 10 / < 10
Ethanol, 70 %	10 / 7	< 10 / < 10	< 10 / < 10
Water	313 / 282	30 / 34	< 10 / < 10
	4400 / 2800	402 / 379	< 10 / < 10



Polymer Institut

BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

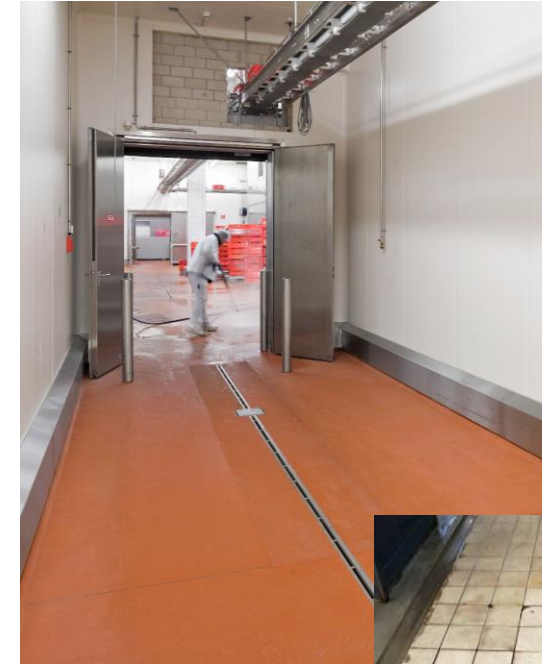
Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Langfristig wartungsarmer Bodenbelag
- Schnelle Wiederinbetriebnahme
 - Ausgehärtet nach 4 Stunden, auch bei 10°C
 - Bereits beim Mischen geruchs- und geschmacksneutral sein
- Schnelle Verarbeitung
 - Hohe Verarbeitungsrate von 150 – 600 m² / Tag je System
 - Feuchtigkeitstolerant: Kann auf 1 Tag alten Estrichen, 7 Tage altem Beton appliziert werden, d.h. Restfeuchte bis 8%
 - Temperaturtolerant: Verarbeitbar bei 5 bis 35°C



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Langer Lebenszyklus 20-40 Jahre spart Rohstoffe und Abfall
- Sehr geringe (VOC-)Emissionen
- 33% des Bindemittels aus schnell erneuerbaren Ressourcen
- LEED-Klassifizierung und EPDs aller Ucrete Systeme
- Reduktion von Verpackungsmaterialien



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Zuverlässig in der Verarbeitung dadurch keine Verzögerungen beim Einbau
 - Tolerant gegenüber schwankenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen vor Ort
 - Tolerant gegenüber Feuchtigkeit im Untergrund
- Qualität durch zertifizierte Fachverleger
- Unabhängig verifiziert
- Mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Gestaltung und Spezifikation von Industrieböden, dadurch Schnittstellenreduktion „alles aus einer Hand“



50 Years
of Excellence
in Flooring



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (*HACCP, IFS-Konformität*)
- Rutschfestigkeit (*DIN 51130*): R10 - R13/V10 (systemspezifisch)
- VOC- und Aldehyd-Freiheit (*Eurofins Indoor Air Comfort*): Gold
- Deco-Paint-Richtlinie (*EU-Verordnung 2004/42*): < 10 g/L VOC (< 500 g/L)
- Brandverhalten (*DIN EN 13501-1*): Bfl-s1
- Eignung für HALAL Produktionsbereiche
- keine Wasseraufnahme / schnelles Abtrocknungsverhalten
- kein Bakterienwachstum
- keine geschmacksverändernde Wirkung
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VORTEILE

Lange
Nutzungsdauer

Sicher

Hygienisch

Minimierte
Ausfallzeiten

Nachhaltig

Zuverlässig

- Ucrete wird seit Jahrzehnten erfolgreich in der pharmazeutischen Industrie eingesetzt
- Ucrete TZ(AS) und MF(40AS) zertifiziert nach "Kiwa Cleanroom Certification" nach DIN EN ISO 14644-4
- Alle Ucrete Systeme erfüllen Reinraumanforderungen:
 - Wasserundurchlässigkeit
 - Rutschhemmung
 - Abriebfestigkeit
 - Chemikalienbeständigkeit
 - Desinfizierbarkeit
 - Ableitfähigkeit



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

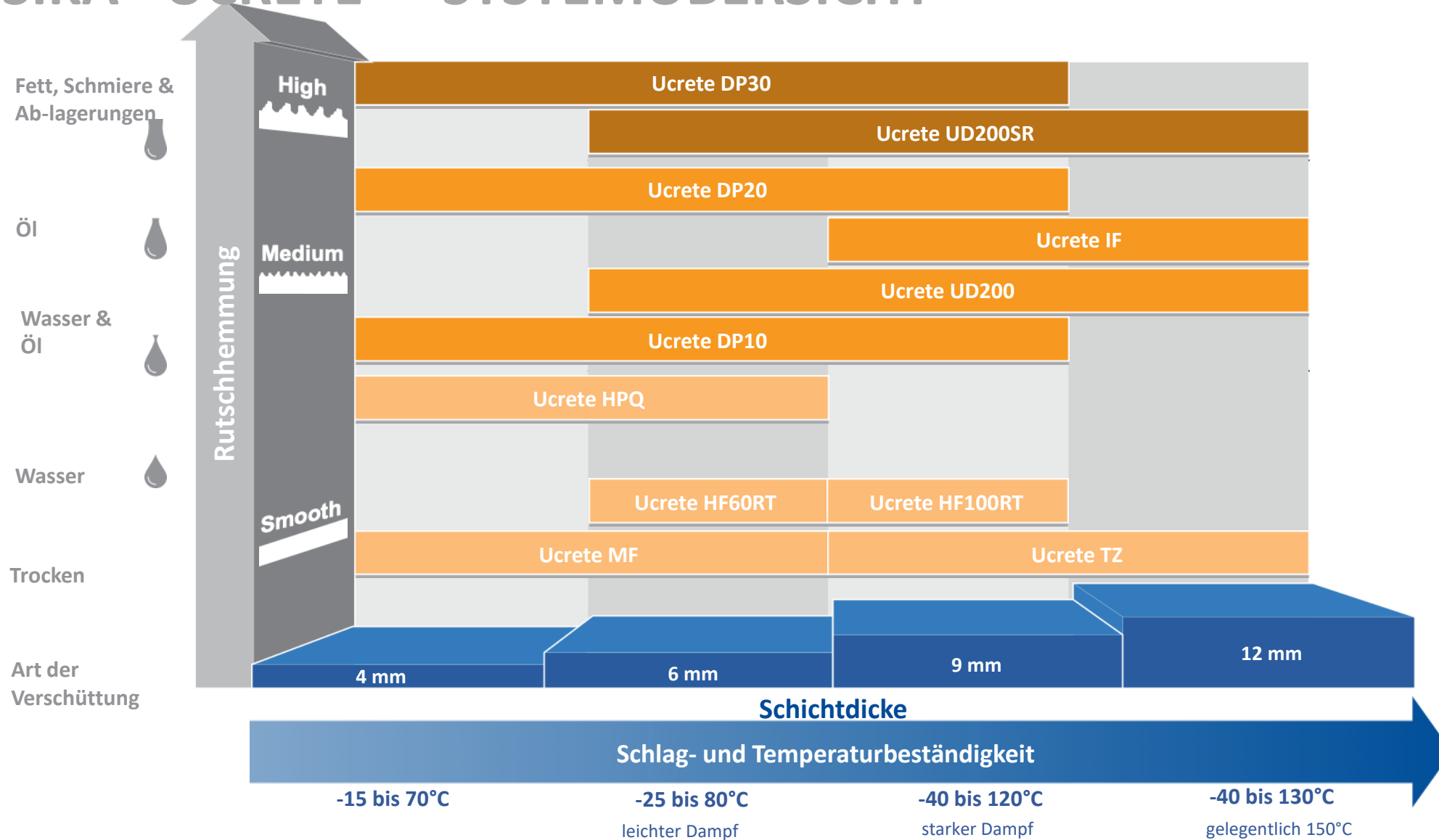
SIKA® UCRETE® - SYSTEMÜBERSICHT

- Baukasten mit der Möglichkeit die passende Konfiguration für die Anforderungen im Betrieb zu wählen.
 - Passende Materialstärke für die **thermische Belastung**
 - Passendes System für die **mechanische Belastung**
 - Passende Rutschhemmungs- und Verdrängungsklasse für die erforderliche Trittsicherheit sowie die gewünschte Reinigungsfähigkeit
- Möglichkeit der Auswahl zwischen
 - **Rutschhemmklasse** R10 bis R13 V10
 - **Temperaturbeständigkeit** von -15 bis +70 °C bis zu -40 bis +130 °C
- Auswahl zweier unterschiedlicher Stufen der Ableitfähigkeit bei Bedarf
- Hohlkehle im Verbund mit der Wand oder abgestellt
- Passende Anschlussdetails an Einbauteile für Ihre Bedürfnisse



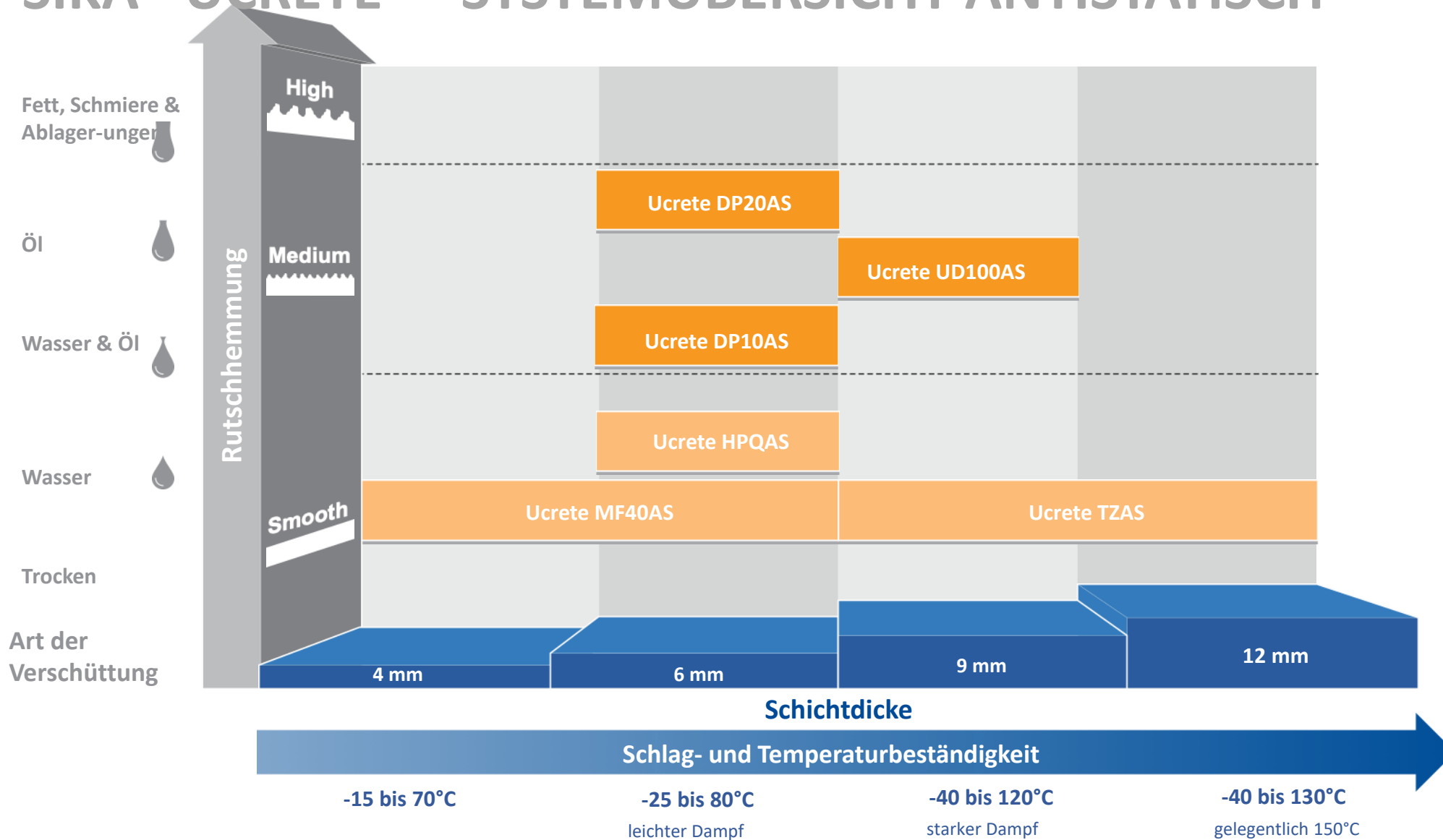
BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - SYSTEMÜBERSICHT



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - SYSTEMÜBERSICHT ANTISTATISCH



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - SCHNELLE RENOVIERUNG

150 m² Sika Ucrete UD200 auf tragbarem Untergrund

Mittwoch

Donnerstag



17:00

Produktionsstopp
und Leerräumen der
Fläche

18:00

Untergrundvorbereitung
und Applikation Sika Ucrete
PFS

22:00

Verlegung von Sika
Ucrete UD200

1:00

Fertigstellung der Verlegung

5:00

Reinigung und Inbetriebnahme



150 m² Sika Ucrete UD200 inkl. Erneuerung des zementären Unterbaus

Samstag

Sonntag



07:00

Ausbau Altbelag
Inkl.
Untergrundvorbereitung

15:00

Verlegung neuer
Unterbau Sika Ucrete UL

17:00

Verlegung Ucrete UL
abgeschlossen

09:00

Untergrundvorbereitung
Kugelstrahlen

11:00

Verlegung
Sika Ucrete UD200

15:00

Fertigstellung

19:00

Reinigung und
Inbetriebnahme



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - SCHNELLE RENOVIERUNG

Temperaturbereich		Dosierung			 hours  traffic
		25ml	50ml	100ml	
	20-25°C	5			
	15-20°C	7	4		
	10-15°C	10	5	4	
	5-10°C	16	10	7	



Grün - optimaler Nutzung
Weiß - Einsatz möglich
Rot - Nicht einsetzbar

Bitte beachten:

Durch den Einsatz des Accelerators reduziert sich die Verarbeitungszeit um 2-3 Minuten.
 Je höher die Dosierung, desto kürzer die Verarbeitungszeit.

BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

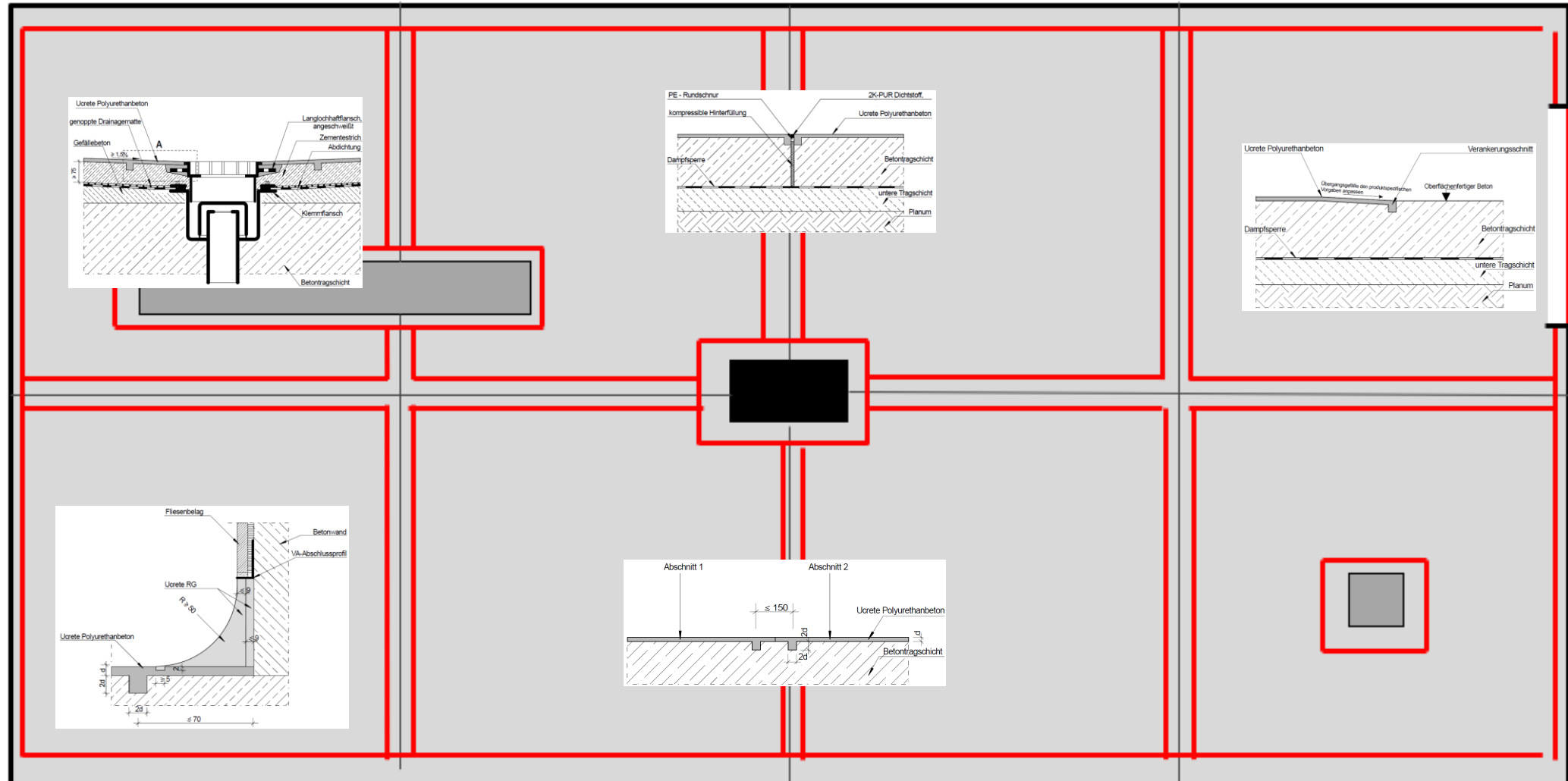
SIKA® UCRETE® - ANFORDERUNG AN DEN UNTERGRUND

- Bis zu 8,0 CM% Restfeuchtigkeit möglich
- Nach 7 Tagen auf neue Beton verlegbar.
Min C25/30, min. 1,5 N/mm² Abreißfestigkeit
- Nach 24 Stunden auf polymermodifizierten Estrich verarbeitbar Min CT-C30/F4, 0/6-8 mm Korngröße, min. 1,5 N/mm² Abreißfestigkeit
 - Fräse, Kugelstrahlen, Diamantschleifen (systemabhängig)
 - Verankerungsschnitte:
 - Aufnahme von Spannungen
 - Vermeidung von Flüssigkeitseintritt im Bereich von Anschlüssen
 - < 100 mm** vom Rand entfernt
 - Doppelte Breite / Tiefe Schnitte wie die Schichtdicke des Belags
 - Abstand zwischen Ankerschnitten: **max. 16 m bzw. unter 100 m²/Fläche**



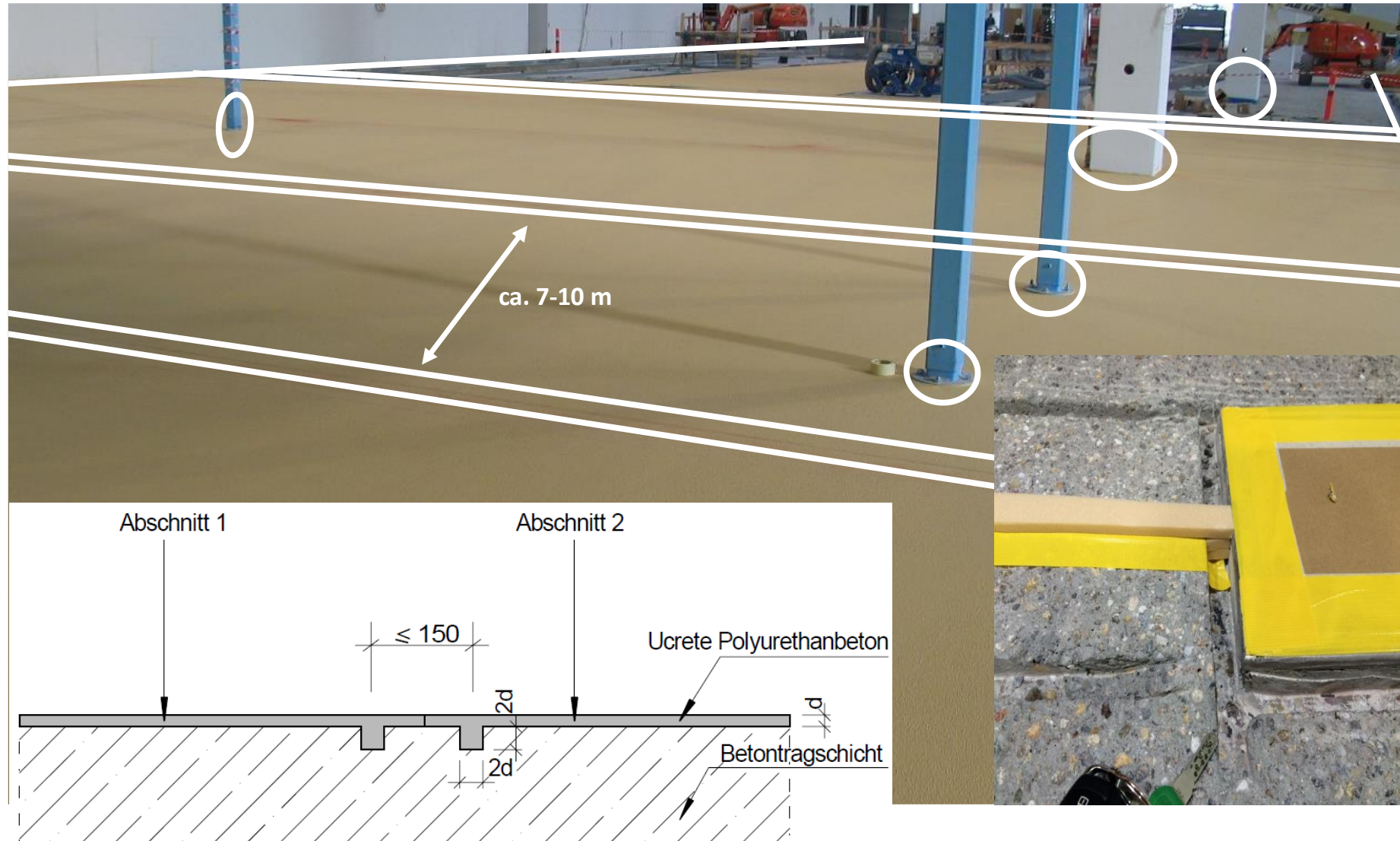
BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - ANKERSCHNITTE



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - ANKERSCHNITTE



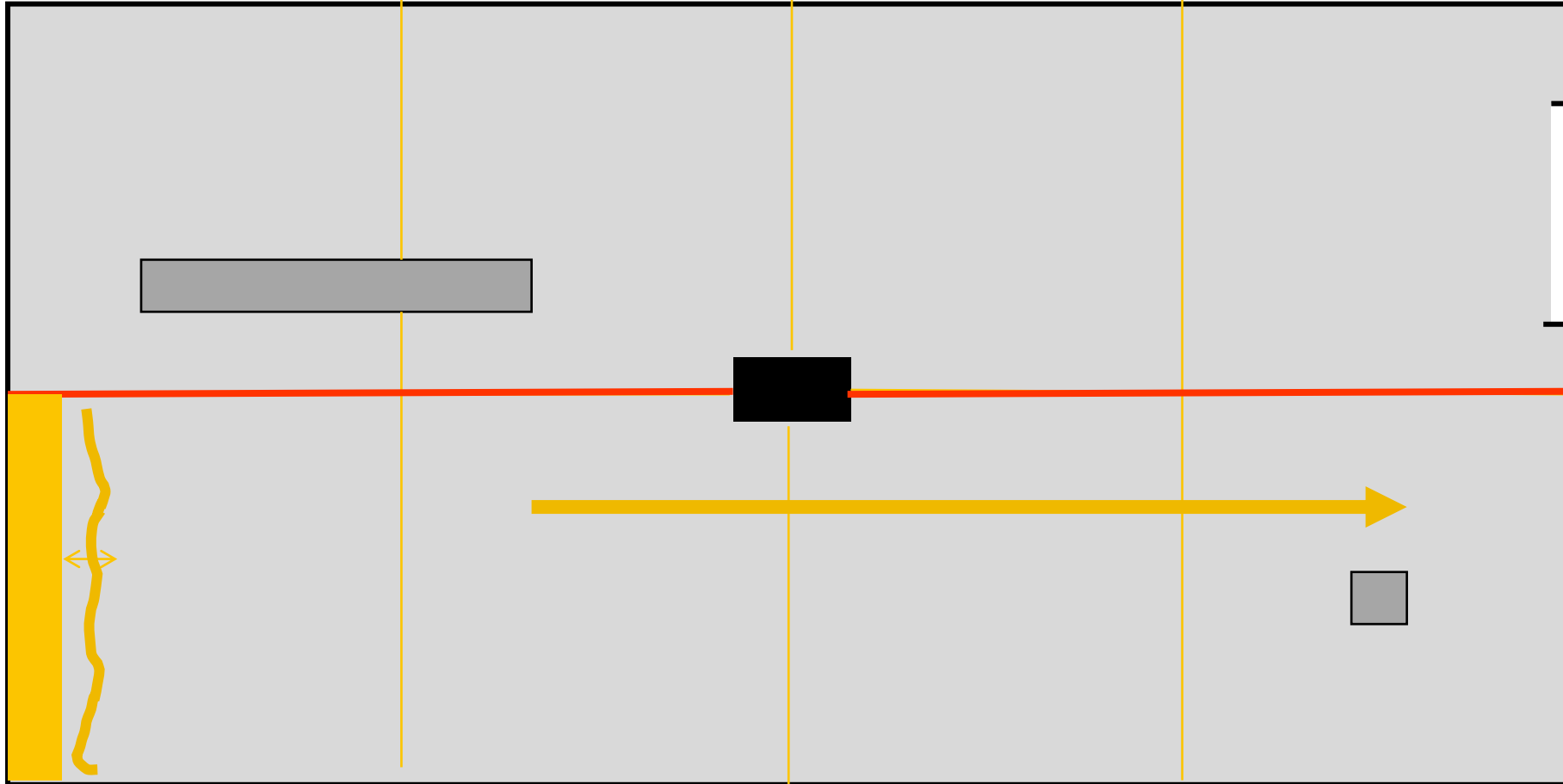
BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - ANKERSCHNITTE - BESCHICHTUNG



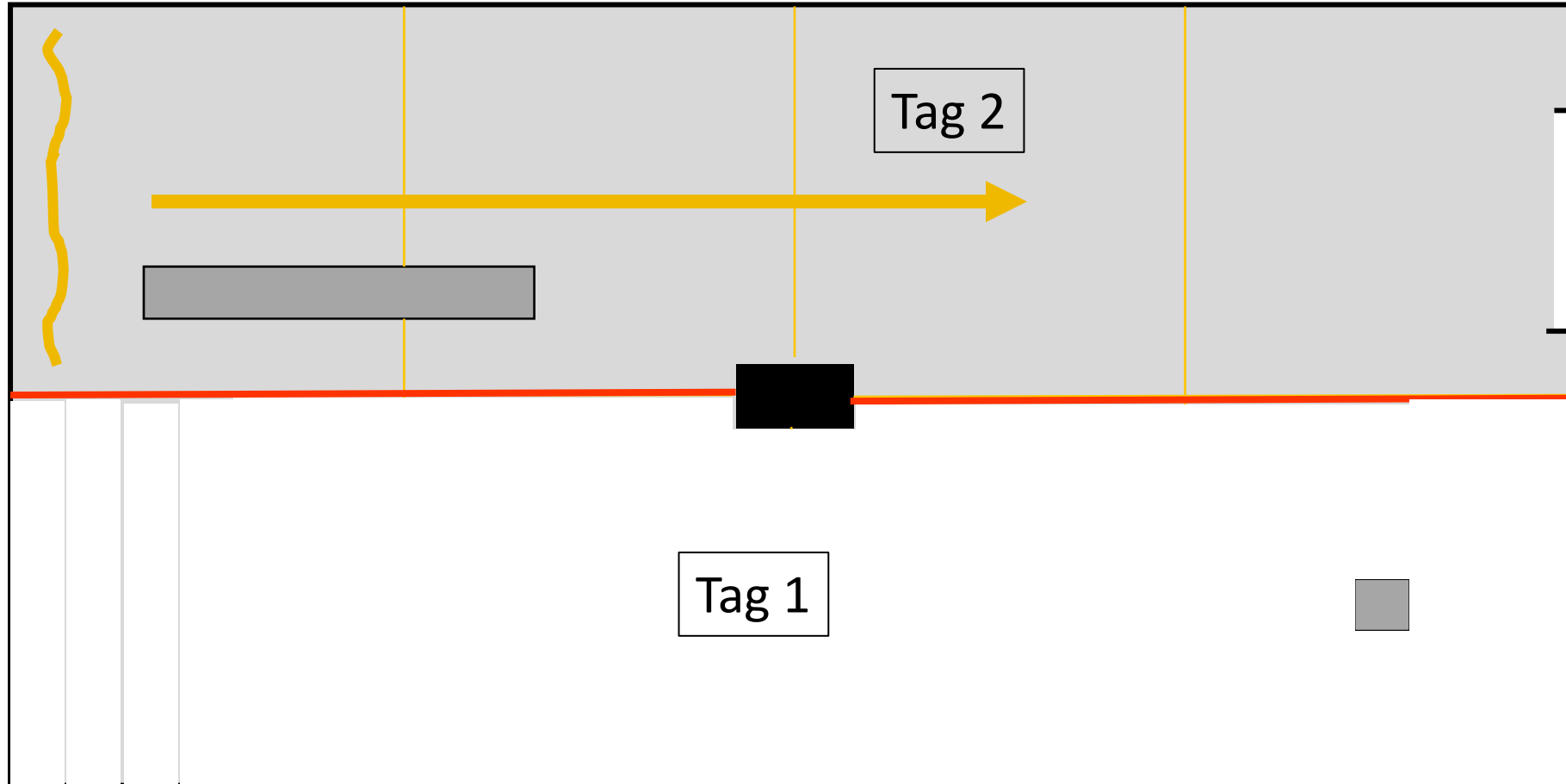
BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - PLANUNG - BESCHICHTUNG



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - PLANUNG - BESCHICHTUNG



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - MISCHWERKZEUGE

Mischen von Basecoat BC, FL, HF60RT, HF100RT, IF, UD200 und UD200SR:

- Zwangsmischer Collomix 65/2K-3 (mit Zeitschaltuhr)
- Zwangsmischer Beba Kompaktmischer B 53 (mit Zeitschaltuhr)

Mischen von Ucrete MF:

- Zwangsmischer Beba Kompaktmischer B 53 (mit Zeitschaltuhr)

Mischen von Ucrete MF40AS:

- Handrührwerk mit Einfachrühr, Collomix 160, Drehzahl 450 – 600 U/min

Mischen von Ucrete RG:

- Doppelrührer Collomix CX 44 Duo (mit stufenloser Drehzahlregelung)
- Eibenstock EZR 21 R (mit stufenloser Drehzahlregelung)
- Maximal 100 – 150 U/min

Mischen von Ucrete Primer LC, FS, SC:

- Handmischer mit Einfachrührwerk, Drehzahl max. 350 U/min



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - BESCHICHTUNGEN



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - VERSIEGELUNG

49



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - SPACHTELBELAG

50



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - HOCHZÜGE UND WANDBELÄGE



BESCHICHTUNGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SIKA® UCRETE® - HOCHZÜGE UND WANDBELÄGE



VA-Rammschutz



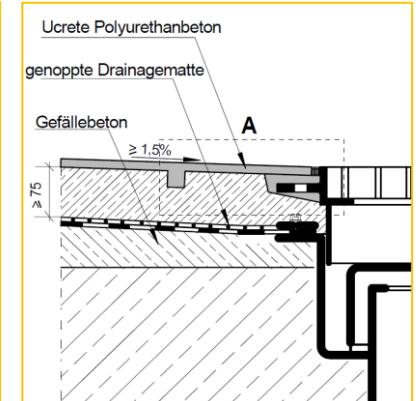
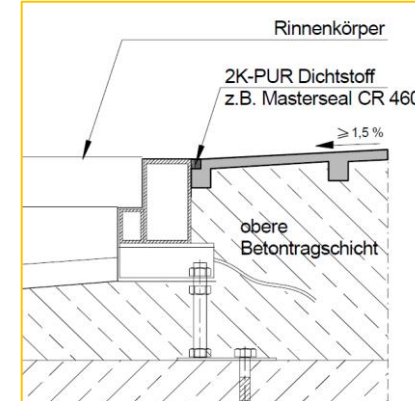
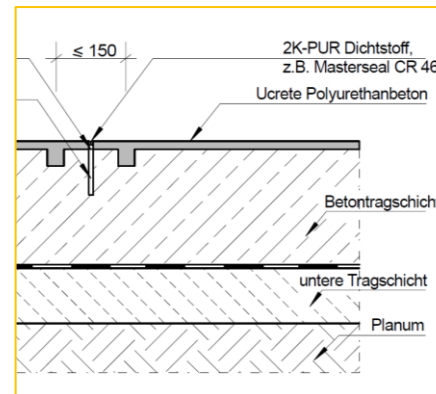
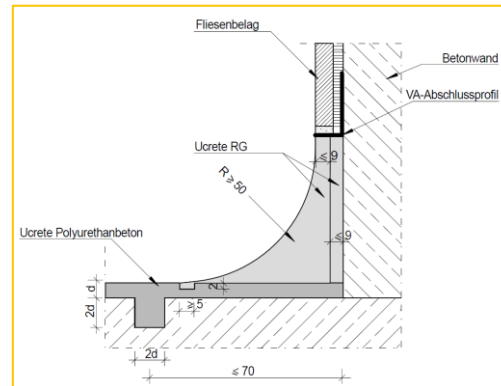
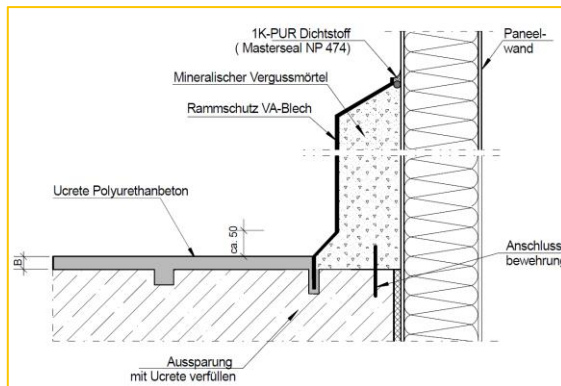
Starre Kehle



Scheinfugen



Entwässerung



ÜBER 50 JAHRE EXZELLENTES INDUSTRIEBÖDEN

BUILDING TRUST



IN NASSEN UND SCHMIERIGEN PROZESS
entscheidend für ein sicheres und effizientes
verschiedene Oberflächenprofile, von glattem
Profil.

RUTSCHFESTIGKEIT IST EINE BALANCE ZWISCHEN



BODENCEFÄLLE

Böden werden häufig mit Gefälle verarbeitet, sodass und flüssige Spillagen zu einem Entwässerungspunkt laufen können. Frei ablaufende Böden erfordern ein chendes Gefälle, das zu der Oberflächenstruktur des und der Arbeitsumgebung passt. So entsteht ein da sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld.

AUSRUTSCHEN, STOLPERN UND STÜRZEN

Um diese Gefahren zu minimieren, ist ein ganzheitlicher Ansatz erforderlich. Lösungen, die die Verunreinigung des Bodens verhindern, oder veränderte Arbeitspraktiken -methoden können genauso wirksam sein wie die Re- und geeignete Schuhwerk. Dabei muss ein Kompromiss zwischen Reinigung und Rutschfestigkeit gefunden werden. Glattere Böden müssen u.U. öfter, rauere Böden dagegen seltener gereinigt werden.

WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGENÜBER

Medium	Kanazawa %	Temperature °C	Slit / Stir / Shaking
Ascarabitol	100	20	R
Ascorb	100	20	L
Adipicacide	généralisé	20	R
Ammoniac	40	20	R
Ammoniac (formaldehyde)	70	20	R
	50	20	L
	100	20	L
Ammoniumhydroxyde	20	20	R
Anilin	100	20	R
Agar agar (Kondensat)	-	20	L
Benzol	100	20	R
Benzonitrile	100	20	R
Benzol	100	20	L
Benzylalcohol	100	20	R
Bier	-	20	R
Biot	-	20	R
Bromofluorhydrate	-	20	R
Bromoxyd	-	20	R
Bromol	100	20	R
Calciumchloride	50	20	R
Calciumhydroxyde	généralisé	20	R
Capricacide (Decanamide)	100	60	R
Caprolactam	100	20	R
Chloroacide	10	20	R
Chloroacide	50	20	L
Chloroform	100	20	L
Chloroform	généralisé	20	R
Chromol	20	20	R
	30	20	R
Cyclohexan	100	20	R
Cyclohexylal	100	20	R
Cyclohexylal	100	20	R
Cyclohexan	100	20	L
Cyclohexanamide	100	20	NR
Dioxolane	10	65	R
	25	20	R
	25	65	L
	40	20	R
	50 (Dioxolane)	20	L
Ethanol	100	20	R
Ethylal	100	20	L
Ethylal (Formaldehyde)	100	20	R
Ferme	-	60	R
Fluorol	4	20	R
	20	20	L
Hydroxyacide	100	60	R
Hexan	100	20	R
Hydroxyal	100	20	R
Kaliumhydroxyde	50	20	R
Ketone	-	20	R
Ketone (Hydroxyal)	100	20	L
Ketone	100	20	L
Kupferoxyd	généralisé	20	R
Lactol	100	60	R
Lactol	20	20	R
Methylal	100	20	R
Methylal	100	20	R

SCHUTZ VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

Da die elektronischen Geräte immer kleiner werden und in immer mehr Bereiche vordringen, rückt auch der Schutz vor Auswirkungen elektrostatischer Entladungen mehr in den Vordergrund.

EXPLOSIONSSCHUTZ

Wenn Lösungsmittel in der Verarbeitung oder Reinigung zum Einsatz kommen, besteht potenziell die Gefahr, dass explosive Dampf-Luft-Gemische entstehen. Dasselbe gilt in Bereichen, in denen organische Pulver verarbeitet oder produziert werden. Auch dort können sich gefährliche Pulver-Luft-Gemische bilden, die durch eine elektrostatische Entladung genug Energie für eine Entzündung finden und explodieren können.

DIE SYSTEMLÖSUNG:

Sika® Urocure® Bodensysteme besitzen die erforderliche Leitfähigkeit, um unerwünschte statische Aufladung zu kontrollieren. Ein antistatischer Boden allein reicht jedoch nicht aus! Sie brauchen einen langlebigen Boden mit einer Beständigkeit gegen Lösungsmittel, Chemikalien, Temperaturen und mechanische Stöße.

* Hinweis: Damit sich Personen nicht aufladen, müssen sie in elektrischem Kontakt mit dem Boden stehen. Dafür benutzen sie antistatischen Schutzband.

Zudem muss sich der Boden u.U. einfach reinigen lassen, hygienisch sein und eine Rutschfestigkeit bieten, die eine sichere Arbeitsumgebung gewährleistet.

Wir bieten viele verschiedene armistatische **Silka® Ucrete®** Systeme: von glatten Böden und Terrazzo-Systemen bis hin zu extrem rutschfesten Böden mit definiertem Profil. Wir wollen, dass der Boden alle Ihre Anforderungen erfüllt und Ihnen die Kontrolle über die statische Elektrizität gibt.

UNERWÜNSCHTE STATISCHE ELEKTRICITÄT

- Schädigt elektrische Bauteile
- Führt zu unerwünschten Staubablagerungen
- Ist unangenehm und verursacht Unfälle
- Entzündet Explosivstoffe, Lösungsmittel-Luft- oder Luft-Pulver-Gemische

STATISCHE ELEKTRICITÄT VERMEIDEN

Am besten lassen sich elektrostatische Entladungen, die empfindliche Geräte schädigen oder Staub- und Lösungsmittelexplosionen verursachen könnten, vermeiden, indem der Aufbau statischer Elektrizität vermieden wird.

Sika® Ucrete® ESD und ECF Bodensysteme minimieren Körperpannungen und erleichtern Ihre Ableitung zur Erde, sofern das Personal antistatische Schuhe trägt. Je leitfähiger der Boden, desto weniger statische Elektrizität baut sich auf.

	Erdungswiderstand EN 61340-5-2	Erdungswiderstand EN 61340-4-2	Erdungswiderstand EN 61340-4-5	Begleitstr./ Walking- test EN 61340-4-5
Anforderungen in: EN 61340-5-2	n/a	< 1 GΩ	< 1 GΩ	<100V
Sika® Ultrase® MF45-C	< 50 kΩ	< 50 kΩ	< 35 MΩ	<50V
Sika® Ultrase® MF 40 AS	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<50V
Sika® Ultrase® GP 10 AS	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<100V
Sika® Ultrase® GP 10 AS C100s	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<100V
Sika® Ultrase® GP 20 AS	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<100V
Sika® Ultrase® GP 20 AS C100s	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<100V
Sika® Ultrase® TZ45	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<50V
Sika® Ultrase® UD 100 AS	< 1 MΩ	< 1 MΩ	< 35 MΩ	<100V

Gegenüberliegende Seite: Unsere Referenz in Luzern (Zürcherstrasse)
Measurement Technology Ltd

12 **INDUSTRIEGEBIEDEN**
Sika® Ultrasec® DIE WIDERSTANDSFÄHIGSTEN GÜßEN DER WELT SE

16 INDUSTRIEBÜRO
Silber® Umwelt® DIE WERKSTÄNDE MIT DEN BESTEN GÜTEN DER WELT SEIT 1969





DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Fragen & Antworten

SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG? WIR BERATEN SIE GERNE

56



Alexander Wanner
Vorarlberg, Tirol & Kärnten

0664 850 44 59
wanner.alexander@at.sika.com



Ronald Schwarz
Salzburg & OÖ

0664 240 70 66
schwarz.ronald@at.sika.com



Robert Fuchs
Leiter Planer- und Bauherrenberatung
Steiermark, NÖ, Wien, Burgenland

0664 850 44 77
fuchs.robert@at.sika.com

DANKE FÜR IHRE TEILNAHME

SO GEHT ES WEITER

57



Unterlagen

Sie erhalten die Präsentation für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen zum Nachlesen.



Zertifikat & Quiz

Sie erhalten Ihr Zertifikat und den Link zu unserem Quiz. Gewinnen Sie eine Sika Jause.



Video-Aufzeichnung

Die Aufzeichnung des Webinars ist zum Nachsehen in den nächsten Tagen verfügbar.

Sika Webinare 2026

Ihr Wissensvorsprung für Bauprojekte und
industrielle Anwendungen

Weitere Termine auf unserer Website:
www.sika.at/webinare





VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

SIKA WEBINARE 2026

Hygienische Industrieböden für die
Lebensmittelbranche

16. September 2026 | 9 bis 10

Bleiben wir in Kontakt!

BUILDING TRUST

